

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

flatterndes Herrenhemdchen gesehen habe, freute ich mich, festzustellen, daß diese überaus reizvolle Mode auch in unserem fortschrittlichen Land Einzug gehalten hat. Ich sehe jetzt ungeheure Perspektiven für die schweizerische Textilindustrie. Ein ganz neuer Zweig. Denn auch vollschlanke Herren, mit Güggelriedhof, können jetzt mit froherem Mut auf Eroberungen ausziehen, müssen sie doch einfach ihre Hemden in Glockenform (wie unsere Sommerjupes) schneiden lassen. Statt der gestickten Hosenträger, die ja jetzt sowieso außer Kurs geraten, könnte man am unteren Hemdrand eine breite bestickte Bordure (Motive Schwyzerli, Alpenros' und Edelweiß, Bündner Kreuzstichmuster etc., etc.) anbringen, damit wenn einmal unvermutetweise ein Tschopen angezogen werden muß, auch gleich das dekorative Volänglein da ist. Oder der untere Hemdgehalt wird mittels einer raffinierten Druckknopfanlage inwendig am Tschopen festgemacht. Item, es gäbe noch tausend Variationen. Phantastievolle Neuerungen in unserem grauen Dasein sind immer zu begrüßen, und ich bin von dieser, über das große Wasser dargeschwommenen Modeströmung restlos begeistert. Ihr auch?

Silvia

Seine Majestät, das Baby

Warum nennt man das Baby eigentlich einen armen, hilflosen Wurm? Weil es nicht sprechen, nicht gehen kann? Weil es unfähig ist, sich selbst zu ernähren und zu kleiden? Was kann ihm das anhaben! Es braucht ja nur einen unzufriedenen Laut von sich zu geben, und schon bemüht man sich eiligst um die Erfüllung seiner Wünsche. Kommt nicht sofort jemand angerast, erhöht es einfach seine Laufstärke bis zum Gebrüll. Es vermag damit einen ganzen Haushalt aus dem Gleichgewicht zu bringen.

So ein Baby hat es doch schön. Den ganzen Tag darf es im Bett liegen – benedet von jedem Erwachsenen, der frühmorgens aufstehen und zur Arbeit gehen muß. Da es nicht sprechen kann, braucht es weder dumme Fragen zu beantworten, noch leerem Geschwätz zuzuhören. Wird es ihm langweilig, gähnt es seinem Gegenüber ungeniert ins Gesicht, oder dreht sich auf die andere Seite und schlafst demon-

strativ ein. Die Leute finden es «einfach süß».

Glückliches Geschöpf, das keine Kleiderfrage kennt! Es darf sich präsentieren, ohne einen einzigen Faden am Leib zu tragen, und niemand runzelt die Stirn deswegen. Was kümmert es sich um Ernährungsprobleme! Als einziges Mitglied der Gesellschaft braucht es sich nicht an Tischmanieren zu halten. Gefällt ihm das Essen nicht, kann es damit seine Umgebung beschmieren, es ausspucken oder ganz einfach wegwerfen. Beliebt es ihm, etwas davon hinunterzuschlucken, versetzt es seine ganze Umgebung in Begeisterung. Nach der Mahlzeit darf es unter allgemeinem Beifall einen dröhnen Rülpser von sich geben, was ein paar Jahre später als höchst unschicklich gilt.

Jeder Bewegung des Babys wird größte Aufmerksamkeit geschenkt; jedes neue Haar, jeder Zahn mit Enthusiasmus begrüßt. Aber, ach, wie kurz dauert diese glückliche Zeitspanne! Noch wird der kleine Erdenbürger von allen bewundert, in Gedichten besungen, von hübschen Damen geküßt, von fremden Männern im Arm gehalten. Wie bald jedoch wird sich ihm eine andere, kritische Welt entgegenstellen. Dann, vielleicht, mag es zu einem hilflosen Geschöpf werden ...

Man sollte doch ewig Baby bleiben können!

F. R.



Söndagsnisse Strix

Zwei flotte Mädchen wünschen Bekanntschaft mit zwei gleichartigen Herren

Vom Regeli

Im Nachbarhaus ist ein Kindlein zur Welt gekommen. Regeli darf es anschauen, und die Säuglingschwester gibt ihm auf seine vielen Fragen freundlich Auskunft. Es weiß jetzt, daß die meisten Kinder, wenn sie halbjährig sind, selber sitzen und wenn sie jährig sind, gehen können. Da erklärt es mir: «Weisch Mami, min Bär isch jetzt öppé halbi eis; selber höggele chaner, aber laufe chaner no nöd.»

Martina

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All guet und gnueg. Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester Neu renoviert! Ferien-Arrangements. Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtli



Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo

Hühneraugen

Rasche Linderung und sofortige Be- seitigung von schmerzenden Hühner- augen mit den schützenden, weltbe- kannten Scholl's Zino-pads! In Dro- gerien und Apotheken. Nur Fr. 1.50.



Scholl's Zino-pads

DIE JAHRE fechten Dich nicht an,
Dinnimst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. — Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 415 28.



Eingesperrt ist Ihr Körper durch unnötige Fettmassen. Wollen Sie ihn nicht befreien durch

Kissinger Entfettungs Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).



... sie schreibt auf HERMES

FUSSBRENNEN?
MUDE FUSSE?
dann sofort
ARROW EMULSION

IM ALLEM. SÜDEN.
FACHGESCHÄFTEN

Rasieren leicht und angenehmer mit PALMOLIVE



- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- 3 Bart lässt sich leichter schneiden
- 4 Verhüttet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.



GARANTIE 14 Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, dass „Palmolive“ das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrachte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.

52103

COLGATE-PALMOLIVE AG, TALSTR. 15, ZÜRICH

Hundstagsgrüße aus Oesterreich

Im Salzkammergut erkundigt sich ein Fremder nach einem Ferienquartier.

„s Bett mit Frühstück und Bedienung kost' fufzehn Schilling“, erwidert die Wirtin.

„Bedienung brauche ich nicht“, sagt der Gast. „Was kostet es dann?“

„A fufzehn Schilling“, war die Antwort. „Die Gäst' sag'n eh immer, die Bedienung is nix wert.“

„Erlauben Sie mal“, erkundigt sich der Gast, „können Sie mir einen ungefährlichen Weg zum Gipfel zeigen?“

„Gehn S nur alleweil dem Kuahmist nach, wo sich s Rindvieh hintraut, da konn Ihnen a nix passiern.“

In Gastein sitzen zwei Wiener Gäste auf einer Bank und bewundern die Natur. Ein kleiner Vogel hüpfst über den Weg.

„A, schaun S dös liebe Viecherl“, sagt der eine.

„Ja, sehr a liebs Vogerl is dös“, stimmt der zweite zu.

„Was habn S denn am liebsten?“ erkundigt sich der eine, „a buntes Finkerl?“

„Naa, dös net.“

„A schwarze Amsel?“

„A net.“

„Oder a gscheckerts Rotkehlchen?“

„A net.“

„Ja, was für a Vogerl mögen S denn am liebsten?“

„A brauns Backhendl.“

In der Wachau frägt ein Fremder einen Einheimischen: «Bitte, wo kommt man hin, wenn man die Donau abwärts geht?»

«Dös kommt drauf an», erwidert der Einheimische, «wann S guat zu Fuß san, bis zum Schwarzen Meer.»

Der Gast im Dorfhotel stellt abends seine Schuhe vor die Türe. Am andern Morgen stehen sie noch unberührt da.

«Nun sehen Sie sich doch mal meine Schuhe an», reklamiert er beim Besitzer, «da stehen sie nun seit gestern und kein Mensch hat sie angerührt.»

«Ja, liaber Herr», entgegnet stolz der Wirt, «da können S ruhig san, bei uns ist noch nie was weggekommen.» TR

brennt es... brennt es nicht...

Ja — es brennt! Durch Duroflam verschwindet das Wörtchen „peut être“ aus dem Raucherdialekt.

Duroflam
hält länger als Benzin

Ampulle 20 Rp., Flasche Fr. 1.25
In Cigarrengeschäften und Drog.
Sparpackung Fr. 2.50 Hersteller: G. Wohnlich, Dietikon-Zh.

Flechten (Ekzeme)

jeder Art, Rufen, Haiausschläge, Wolf und juckende Hämorrhoiden werden erfolgreich behandelt mit der bewährten „Myra-Salbe“. Erhältlich in Töpfen zu Fr. 3.— und Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien oder direkt durch

Myra-Labor, H. Meyer, Glarus

Mido MULTIFORT
die stärkste Uhr in flacher schöner Form
100% Wasserd... Stossicher, etc. Fr. 100.- do. mit Selbstauzug Fr. 147.- Reiche Wahl f. Damen u. Herren

FISCHER ZÜRICH Seefeldstr. 47
Mido - REPARATURENDIENST

Rössli-Rädi vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Rössli
TABAK

70 Pfeifen voll Fr. 1.60

Hartnäckige Hühneraugen besiegt der **HEXA-STIFT**
Fr. 1.50 / in Apotheken und Drogerien

Hotel Löwen Schaffhausen und Bar Bes. E. Meier-Hirt und Sohn

Neuzzeitliches Restaurant und Speisesaal
Saison-, Wild- und Grill-Spezialitäten
Größte Auswahl. Alle Zimmer fl. Wasser

Nervöses Herzklopfen! Zirkulan!
Täglich 2 Elßöffel voll Kräuterextrakt Zirkulan gegen Zirkulationsstörungen, günstig für Herz- und Nervenfältigkeit. KUR Fr. 20.55, 11.20, Originalfl. 4.95 beim Apoth. u. Drog., wo nichl, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

ST.GALLEN

Hotel Walhalla
das kleine Grandhotel
Erstes Haus am Platz